

# Ideen zur Zusammensetzung der Bezirkssynode ab nächster Wahlperiode



10.11.2023



- Umfeld, Grund für die Befassung
- Rechtlicher Rahmen
- Bausteine
- Ihre Meinung

# Umfeld / Wahrnehmungen

Bisher: Ältestenkreise wählen Synodale; berufene Synodale; „kraft Amtes“

Baut auf traditionelle Zahl und Zuschnitt der Pfarrgemeinden auf  
Ekiba2032 ändert diese Strukturen -> kleinere Synoden

Nachvollziehbar:

Große Bezirke (Ortenau > 160 gewählte),  
Entlastung der beruflich Tätigen von Gremienarbeit.

Für uns ein Problem: Synode wird zu klein um die Aufgaben zu erfüllen (-> BKR!)

Keine angemessene Repräsentanz der Mitglieder unserer Kirche

Steigende Bedeutung der verschiedenen Dienste und Tätigkeiten  
-> Über Grenzen traditioneller (und neuer) Strukturen hinweg

# Rechtlicher Rahmen

Gibt's schon:

Möglichkeit §33 (2) LWG -> Abweichende Zusammensetzung möglich

-> Visitation 2022 - Ziel 4

Dazu Ideen im Bezirk erarbeitet (Pfrin Kaiser, Lohrer)

Im Entstehen:

ALLE Bezirke stehen vor der Aufgabe -> Anpassung LWG sehr wahrscheinlich!

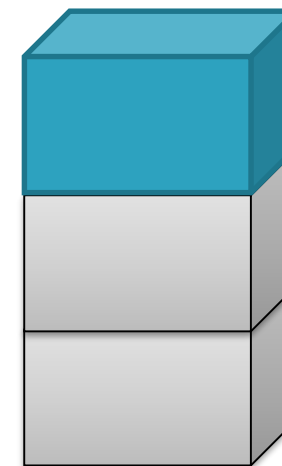
Bereits stattgefunden: Gespräch EOK (Schilling) / Lohrer



## Baustein 1: Zahl der Synodalen aus Pfarrgemeinden/Kooperationsräumen

Sollzahl aus dieser Amtszeit für nächste Wahl „einfrieren“ [HOR]  
(17 Kirchengemeinden -> 22 gewählte Synodale)

Verlagerung auf die Kooperationsräume (gleiche Teiler §34 (2) LWG)  
-> Zahl wird (viel) geringer  
(5 Kooperationsräume -> 15 gewählte Synodale)



## Baustein 2: „Kraft Amtes“

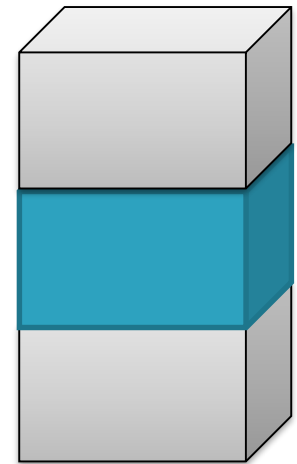
Derzeit: 18 (vorwiegend Gemeindepfarrer:innen)

„alle“ beruflich Tätigen in die Synode [HOR] kraft Amtes

- Probedienst, andere Berufsgruppen

Entlastung beruflich Tätiger von Gremienarbeit

- Je Kooperationsraum eine Zahl „kraft Amtes“ (Auswahl noch offen)

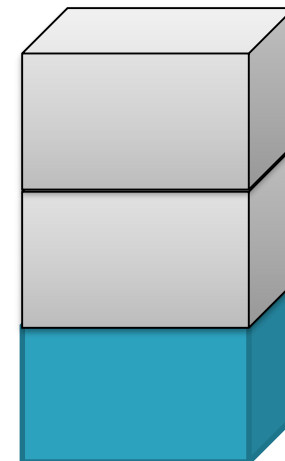


## Baustein 3: mehr Ehrenamt, andere Zugänge

Präsenzen entsenden Personen, die sie selbst gewählt haben [HOR]  
- Urwahl derer, die sich einer Präsenz zugehörig fühlen

Aufhebung der Grenze der Berufungen (< 1/3 der gewählten), Berufung von  
Vertreter:innen aus den Präsenzen durch den BKR

Begleitend: Einführung der Quote beruflich Tätiger aus dem BKR für die Synode



# Ihre Meinung - wie kommen Sie ins Spiel?

Aussprache jetzt unsinnig

- Zu große Gruppe
- Braucht eigene Auseinandersetzung
- BeSy Hochrhein ist nicht „Herr“ des Verfahrens

Weiterhin enger Austausch mit EOK

**Was wollen wir?**

BKR? Andere Gesprächspartner:innen? Fragebogengestützte Umfrage?

Chancen der Gestaltung nutzen!